

718510-2026 - Procedură concurențială

Elveția – Lucrări de construcții – Gesamtprojekt St. Anna-Strasse - Bellerivehöhe - Schösslihalde

OJ S 201/2026 16/10/2026

Anunț de participare sau de concesionare - regim standard

Lucrări

1. Cumpărător

1.1. Cumpărător

Denumire oficială: Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt

E-mail: manuel.roos@stadtluzern.ch

Forma juridică a achizitorului: Organism de drept public, controlat de o autoritate locală

Activitatea autorității contractante: Servicii publice generale

2. Procedură

2.1. Procedură

Titlu: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse - Bellerivehöhe - Schösslihalde

Descriere: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse bis Schösslihalde Teil 1: Abschnitt Knoten

Schädritstrasse / Schösslihalde bis und mit Einmündung Schösslirain Der

Sanierungsabschnitt umfasst ca. 490 m. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich die

Bushaltestellen Schösslihalde und Schösslirain, die behindertengerecht ausgebaut werden.

Damit die Haltekanten den gewünschten Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die

Haltekanten zum Teil in ihrer Lage verschoben und mit speziell geformtem Randstein

(Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht. Ebenfalls werden die Mittelinseln an optimierter

Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Schösslirain wird die Einmündergeometrie

verbessert und eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs

werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden ca. 9.10 m.

Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite

beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils

gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des

Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand

und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 2: Abschnitt nach Einmündung Schösslirain

bis vor Einmündung Rigistrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 470 m. Die

Bushaltestelle Leumatt inkl. der Wendeschleife und der Fahrbahn/Trottoir (gesamthaft ca.

130 m) sind bereits umgebaut. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich keine weiteren

Bushaltestellen. Es wird eine Mittelinsel angepasst. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in

ihre Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 9.10 m. Der

beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite

beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche

jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz

des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem

Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 3: Abschnitt Einmündung Rigistrasse

– bis Einmündung Gundoldingenstrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 620 m. Auf dem

Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Rigistrasse, Lützelmatstrasse und Klinik

St. Anna, die behindertengerecht ausgebaut werden. Damit die Haltekanten den gewünschten

Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage

verschoben und mit speziell geformtem Randstein (Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht. Ebenfalls werden die Mittellinien an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Rigistrasse und Einmündung Klinik-St. Anna wird die Einmündergeometrie verbessert und eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 8.10 m. Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundamentmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Das Spital St. Anna (ANNAplus: <https://www.hirslanden.ch/de/klinik-st-anna/klinikportrait/annaplus.html>) wird gleichzeitig umgebaut. Die Arbeiten sind zu koordinieren. Im Bereich vom Spital wird die Erstellung der Wasserleitungen im Herbst 2026 vorgezogen. Die Umsetzung des Strassenbaus erfolgt im vorliegenden Rahmen, jedoch als zeitlich entkoppelte und unabhängige Bauphasen voraussichtlich im Jahr 2029 (vgl. Bauprogramm Bauphasen 31/32) oder zu einem anderen Zeitpunkt in Abhängigkeit des Spitalbaus. Baumeisterarbeiten * Belagsbau inkl. Foundationsschicht und Randabschlüsse * 1x2 Bushaltestellen in Beton (BehiG-konform) * 4x2 Bushaltestellen mit Betonrandstreifen (BehiG-konform) * 2 Personenunterstände (Fundamente bauseits, Unterstände Drittanbieter) und 1 bestehenden Personenunterstand höhersetzen * Knotengestaltung / Trottoirüberfahrten * Strassenraumgestaltung / Neuaufteilung Verkehrsflächen (neue Lage Randabschlüsse) * Neubau / Anpassung Strassenentwässerung inkl. Anschluss an Sammelleitung * Wasserleitungen: Neubau bestehende Transportleitung und Neubau / Anpassung Verteilleitung (inkl. Sanierung Hausanschlussleitungen) * Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Gasleitung * Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Siedlungsentwässerung * Anpassung Elektrotrasse (inkl. Kabelschächte) und Beleuchtung * Bachdurchlass Gerlisbergbach Randbedingungen, Einschränkungen * Es sind diverse Randbedingungen und diverse Baueinschränkungen zu berücksichtigen (vgl. dazu Submissionsunterlagen). * Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, insbesondere Busverkehr und Notfalldienste. * Die Arbeiten sind etappenweise, und nötigenfalls in Kleinetappen unter Berücksichtigung sämtlicher Randbedingungen zu erstellen. Die Arbeiten sind innerhalb von je Hauptetappe drei parallel geführten Bauphasen zu realisieren. * Die Platzverhältnisse sind teilweise sehr eng. * Die Lärmbelastung muss minimal gehalten werden. * Die Zugänglichkeit zu den Parzellen der Anwohner, Zu- Wegfahrten für Geschäfte, Drittbaustellen, etc. muss jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmende sicher gewährleistet werden. * Die Klinik St. Anna muss Tag und Nacht jederzeit ungehindert zugänglich sein für Notfalltransporte, das Personal oder Besuchende. * Zu berücksichtigen ist, dass die Sicherheit für Anwohner, Zu-, Wegfahrten, zu Fuss Gehende, Velofahrende, öV, MIV, LV, etc. jederzeit optimal, sicher und mit angemessenem Verkehrsraum gewährleistet werden muss und dass gleichzeitig auch die Be

Identificatorul procedurii: 0d2a6f84-81c0-412e-85b8-9b9a384d7185

Tip de procedură: Deschisă

Procedura este accelerată: nu

2.1.1. Scop

Natura contractului: Lucrări

Clasificarea principală (cpv): 45000000 Lucrări de construcții

2.1.2. Locul de executare

Țara: Elveția

Oriunde în țara respectivă

2.1.4. Informații generale

Temei juridic:

Directiva 2014/24/UE

2.1.6. Motive de excludere

Sursele motivelor de excludere: Anunț

Situații similare, în temeiul legislației naționale, cum ar fi falimentul: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titlu: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse - Bellerivehöhe - Schösslihalde

Descriere: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse bis Schösslihalde Teil 1: Abschnitt Knoten

Schädritstrasse / Schösslihalde bis und mit Einmündung Schösslirain Der

Sanierungsabschnitt umfasst ca. 490 m. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Schösslihalde und Schösslirain, die behindertengerecht ausgebaut werden.

Damit die Haltekanten den gewünschten Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage verschoben und mit speziell geformtem Randstein

(Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht. Ebenfalls werden die Mittelinseln an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Schösslirain wird die Einmündergeometrie

verbessert und eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden ca. 9.10 m.

Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 2: Abschnitt nach Einmündung Schösslirain

bis vor Einmündung Rigistrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 470 m. Die Bushaltestelle Leumatt inkl. der Wendeschleife und der Fahrbahn/Trottoir (gesamthaft ca.

130 m) sind bereits umgebaut. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich keine weiteren Bushaltestellen. Es wird eine Mittelinsel angepasst. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in

ihre Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 9.10 m. Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite

beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz

des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 3: Abschnitt Einmündung Rigistrasse

– bis Einmündung Gundoldingenstrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 620 m. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Rigistrasse, Lützelmatstrasse und Klinik

St. Anna, die behindertengerecht ausgebaut werden. Damit die Haltekanten den gewünschten Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage

verschoben und mit speziell geformtem Randstein (Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht. Ebenfalls werden die Mittelinseln an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung

Rigistrasse und Einmündung Klinik-St. Anna wird die Einmündergeometrie verbessert und eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer

Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 8.10 m. Der beidseitige

Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Das Spital St. Anna (ANNAplus: <https://www.hirslanden.ch/de/klinik-st-anna/klinikportrait/annaplus.html>) wird gleichzeitig umgebaut. Die Arbeiten sind zu koordinieren. Im Bereich vom Spital wird die Erstellung der Wasserleitungen im Herbst 2026 vorgezogen. Die Umsetzung des Strassenbaus erfolgt im vorliegenden Rahmen, jedoch als zeitlich entkoppelte und unabhängige Bauphasen voraussichtlich im Jahr 2029 (vgl. Bauprogramm Bauphasen 31/32) oder zu einem anderen Zeitpunkt in Abhängigkeit des Spitalbaus. Baumeisterarbeiten * Belagsbau inkl. Foundationsschicht und Randabschlüsse * 1x2 Bushaltestellen in Beton (BehiG-konform) * 4x2 Bushaltestellen mit Betonrandstreifen (BehiG-konform) * 2 Personenunterstände (Fundamente bauseits, Unterstände Drittanbieter) und 1 bestehenden Personenunterstand höhersetzen * Knotengestaltung / Trottoirüberfahrten * Strassenraumgestaltung / Neuaufteilung Verkehrsflächen (neue Lage Randabschlüsse) * Neubau / Anpassung Strassenentwässerung inkl. Anschluss an Sammelleitung * Wasserleitungen: Neubau bestehende Transportleitung und Neubau / Anpassung Verteilleitung (inkl. Sanierung Hausanschlussleitungen) * Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Gasleitung * Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Siedlungsentwässerung * Anpassung Elektrotrasse (inkl. Kabelschächte) und Beleuchtung * Bachdurchlass Gerlisbergbach Randbedingungen, Einschränkungen * Es sind diverse Randbedingungen und diverse Baueinschränkungen zu berücksichtigen (vgl. dazu Submissionsunterlagen). * Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, insbesondere Busverkehr und Notfalldienste. * Die Arbeiten sind etappenweise, und nötigenfalls in Kleinettappen unter Berücksichtigung sämtlicher Randbedingungen zu erstellen. Die Arbeiten sind innerhalb von je Hauptetappe drei parallel geführten Bauphasen zu realisieren. * Die Platzverhältnisse sind teilweise sehr eng. * Die Lärmbelastung muss minimal gehalten werden. * Die Zugänglichkeit zu den Parzellen der Anwohner, Zu- Wegfahrten für Geschäfte, Drittbaustellen, etc. muss jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmende sicher gewährleistet werden. * Die Klinik St. Anna muss Tag und Nacht jederzeit ungehindert zugänglich sein für Notfalltransporte, das Personal oder Besuchende. * Zu berücksichtigen ist, dass die Sicherheit für Anwohner, Zu-, Wegfahrten, zu Fuss Gehende, Velofahrende, öV, MIV, LV, etc. jederzeit optimal, sicher und mit angemessenem Verkehrsraum gewährleistet werden muss und dass gleichzeitig auch die Be

5.1.1. Scop

Natura contractului: Lucrări

Clasificarea principală (cpv): 45000000 Lucrări de construcții

5.1.2. Locul de executare

Țara: Elveția

Oriunde în țara respectivă

Informații suplimentare: St. Anna-Strasse – Bellerivehöhe – Schösslihalde Luzern Abschnitt: Einmünder Gundoldingenstrasse bis Knoten Schädritstrasse

5.1.3. Durata estimată

Altă durată: Necunoscut

5.1.4. Reînnoire

Numărul maxim de reînnoiri: 0

5.1.6. Informații generale

Participare rezervată:

Participarea nu este rezervată.

Trebuie să fie specificate numele și calificările profesionale ale personalului însărcinat cu executarea contractului: Nu se cunoaște încă

Proiect de achiziții publice nefinanțat din fonduri UE

Achiziția face obiectul Acordului privind achizițiile publice (AAP): da

5.1.9. Criterii de selecție

Sursele criteriilor de selecție: Anunț

Criteriu: Alte cerințe economice sau financiare

Descrierea criteriului de selecție: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

Criteriu: Înregistrare într-un registru comercial

Descrierea criteriului de selecție: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

Criteriu: Calificări educaționale și profesionale relevante

Descrierea criteriului de selecție: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

5.1.10. Criterii de atribuire**Criteriu:**

Tip: Preț

Denumire: ZK 1

Descriere: Angebotspreis Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender

Bewertungsmethode: Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5.

Angebote, die 50% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0.

Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Categorie a criteriului de atribuire greutate: Ponderare (procentaj, valoare exactă)

Număr legat de criteriul de atribuire: 45

Criteriu:

Tip: Calitate

Denumire: ZK 2

Descriere: Erfahrung / Fachliche Kompetenz der Schlüsselpersonen Schlüsselpersonen sind:

Ein Bauführer und ein Hauptpolier Der Nachweis ist für jede einzelne Schlüsselperson

(gemäss dem Dokument Unternehmerangaben in den Ausschreibungsunterlagen) zu

erbringen. Es wird das Mittel der einzelnen Schlüsselpersonen-Kategorie gemäss Angaben

und Datenblätter der einzelnen Personen aus den Eignungskriterien ermittelt. Der

Unternehmer bestätigt mit der Eingabe des Angebots, dass die Projektleitung bemächtigt wird, allfällige Referenzen über die einzelnen Schlüsselpersonen einzuholen

Categorie a criteriului de atribuire greutate: Ponderare (procentaj, valoare exactă)

Număr legat de criteriul de atribuire: 25

Criteriu:

Tip: Calitate

Denumire: ZK 3

Descriere: Bauprogramm / Bauzeitoptimierung Zu berücksichtigen und aufzuzeigen sind alle

Bauarbeiten. Aufzeigen der Bauabläufe in Form eines Balkendiagramms inkl. Nachweis für die Einhaltung der Vorgabetermine der Bauherrschaft. Aufzeigen des Personal- und

Maschineneinsatzes sowie des Installations- und Logistikkonzeptes im Zusammenhang mit den Bauabläufen. Zusätzlich soll auf die Besonderheit der vorliegenden Ausführung in Hauptetappen mit jeweils drei gleichzeitig laufenden Bauphasen eingegangen werden. Gewertet werden insbesondere folgende Bewertungselemente: * Einreichung eines nachvollziehbaren und plausiblen Bauprogramms mit einer allfälligen Bauzeiteinsparung gegenüber des ausgeschriebenen Endtermins der Hauptarbeiten am 08.09.2028 (Amtsvorschlag exkl. Bauphasen 31/32 und Deckbelagsarbeiten) ergeben höhere Punktzahlen. * Detailliertes Bauprogramm (Balkendiagramm): Plausibilität, Ressourceneinsatz (Ausführung in drei parallel arbeitenden Gruppen ist aufzuzeigen), Korrektheit und Vollständigkeit der Bauabläufe inkl. Aufzeigen Anteil Zeit Dritte (z.B. Rohrleitungsbau ewl Wasser etc.), Erkennen des kritischen Weges, Aufzeigen von Reserven, Nachweis für die Einhaltung der Vorgabetermine der Bauherrschaft. * Aufzeigen des Personal- und Maschineneinsatzes sowie des Installations- und Logistikkonzeptes im Zusammenhang mit den Bauabläufen. * Eine Besonderheit des vorliegenden Projekts besteht darin, dass die Ausführung aus zehn Hauptetappen besteht mit jeweils in einer Hauptetappe drei parallellaufenden Bauphasen. Eine Hauptetappe gilt als abgeschlossen, wenn sämtliche darin enthaltenen Bauphasen ausgeführt sind. Erst anschliessend kann die Phasenumstellung auf die nächste Hauptetappe erfolgen. Der Anbieter hat aufzuzeigen, wie mit den unterschiedlichen Bauvolumen der gleichzeitig auszuführenden Bauphasen einer Hauptetappe umgegangen wird. Dabei sind mögliche Optimierungspotenziale hinsichtlich des Bauablaufs, des Ressourceneinsatzes und der eingesetzten Geräte aufzuzeigen. * Der Anbieter hat den Umgang und die Auswirkungen (auf Bauzeit/Bauablauf) einer allfälligen Reduktion der pro Hauptetappe parallel auszuführenden Bauphasen von drei auf zwei Phasen aufzuzeigen bzw. zu beschreiben. Bewertung: Vollständigkeit, Detaillierungsgrad, Nachvollziehbarkeit, Anwendung auf das spezifische Projekt.

Categorie a criteriului de atribuire greutate: Ponderare (procentaj, valoare exactă)
Număr legat de criteriul de atribuire: 30

5.1.11. Documentele achiziției

Accesul la anumite documente de achiziție este restricționat.

Unde se găsesc informații despre documentele restricționate: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLm9qZWN0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLm9qZWN0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLm9qZWN0SWQ)

Canal de comunicare ad-hoc:

Nume: Simap.ch

5.1.12. Condițiile achiziției publice

Condiții de depunere:

Depunere electronică: Autorizată

Adresa de depunere: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLm9qZWN0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLm9qZWN0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLm9qZWN0SWQ)

Limbile în care pot fi depuse ofertele sau cererile de participare: germană

Catalog electronic: Nu este permisă

Variante: Nu este permisă

Ofertanții pot depune mai multe oferte: Nu este permisă

Termenul-limită pentru primirea ofertelor: 24/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) ora Europei Centrale, ora de vară a Europei Occidentale

Durata în care oferta trebuie să rămână valabilă: 365 Zile

Clauzele contractuale:

Executarea contractului trebuie efectuată în cadrul unor programe de angajare protejată: Nu se știe încă

Condiții privind executarea contractului: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Facturare electronică: Obligatorie

Se va utiliza comanda electronică: nu

Se va utiliza plata electronică: da

Acord financiar: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Aspecte tehnice

Acord-cadru:

Niciun acord-cadru

Informații despre sistemul dinamic de achiziții:

Nu există un sistem dinamic de achiziție

5.1.16. Informații suplimentare, mediere și căi de atac

Organizația responsabilă cu căile de atac: Bundesverwaltungsgericht

Informații privind termenele-limită pentru reexaminare: Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Ausschreibung kann innert 20 Tagen seit Publikation beim Kantonsgericht Luzern, 4. Abteilung, Obergrundstrasse 46, Postfach 3569, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und die vorhandenen Beweismittel sind beizulegen.

Organizația care furnizează informații suplimentare cu privire la procedura de achiziții: Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt

8. Organizații

8.1. ORG-0001

Denumire oficială: Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt

Număr de înregistrare: 9b41984f-3012-4aaf-b16e-848b0639e591

Adresă poștală: Industriestrasse 6

Localitate: Luzern

Cod poștal: 6005

Subdiviziunea țării (NUTS): Luzern (CH061)

Țara: Elveția

E-mail: manuel.roos@stadtluzern.ch

Telefon: +41412088885

Rolurile acestei organizații:

Cumpărător

Organizația care furnizează informații suplimentare cu privire la procedura de achiziții

8.1. ORG-0002

Denumire oficială: Bundesverwaltungsgericht

Număr de înregistrare: BVGER

Adresă poștală: Postfach

Localitate: St. Gallen

Cod poștal: 9023

Subdiviziunea țării (NUTS): St. Gallen (CH055)

Țara: Elveția

E-mail: info@bvger.admin.ch

Telefon: +41584652626

Adresa de internet: <https://www.bvger.ch>

Rolurile acestei organizații:

Organizația responsabilă cu căile de atac

8.1. ORG-0003

Denumire oficială: Simap.ch

Număr de înregistrare: CH001

Adresă poștală: Holzikofenweg 36

Localitate: Bern

Cod poștal: 3003

Subdiviziunea țării (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Țara: Elveția

E-mail: support@simap.ch

Telefon: +41584646388

Adresa de internet: <https://www.simap.ch>

Rolurile acestei organizații:

TED eSender

Informații privind anunțul

Identificatorul versiunea anunțului: c23959b6-60c2-4714-845b-a24512642a49 - 01

Tip de formular: Procedură concurențială

Tip de anunț: Anunț de participare sau de concesionare - regim standard

Subtipul anunțului: 16

Data notificării expedierii: 15/10/2026 02:25:53 (UTC+02:00) ora Europei de Est, ora de vară a Europei Centrale

Limbile în care acest anunț este disponibil oficial: germană

Numărul de publicare al anunțului: 718510-2026

Numărul ediției JO S: 201/2026

Data publicării: 16/10/2026